



<https://blz.li/4d1n>

# FUSSBALL IM BEZIRK: DER 29. SPIELTAG

Veröffentlicht am 26.05.2019 um 18:38 von Redaktion LeineBlitz

Keine große Mühe hatte der **SC Hemmingen-Westerfeld** heute mit dem bereits als Absteiger feststehenden SV B-E Steimbke im letzten Landesliga-Heimspiel dieser Saison. 4:0 (4.0) hieß es am Ende für den SC. Vor dem Spiel wurde es emotional: der langjährige Kapitän Mustafa Akcora wurde verabschiedet, er wird sich in der kommenden Saison dem SV Wilkenburg anschließen. "Ich hatte Tränen in den Augen. Ich wünsche Musti alles erdenklich Gute für die Zukunft. Ich hätte ihn gerne noch weiter in meiner Mannschaft gehabt, ich kann seine Entscheidung aber absolut nachvollziehen", sagte SC-Trainer Semir Zan. In einem letzten Heimspiel für den SC zeigte Akcora nochmal seine enorme Qualität: er erzielte in der erste Halbzeit einen lupenreinen Hattrick (22., 27. und 32. Minute) zur zwischenzeitlichen 3:0-Führung. Steven Melz erhöhte noch in der ersten Halbzeit auf 4:0 (36.).

"Der Gegner hat anfangs noch gut mitgehalten, aber mit

dem 1:0 war der Bann gebrochen. In der zweiten Hälfte sind wir dann fahrlässig mit unseren Chancen umgegangen. Ein zweistelliges Ergebnis war locker möglich", sagte Zan. Ebenfalls verabschiedet wurden heute die beiden Betreuerinnen Jenny Pagel und Kerstin Geide. "Die beiden haben hier zwei Jahre lang einen super Job gemacht", sagte Zan. Nun ist der SC auf der Suche nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin. In Sachen Meisterschaft hat Zan die Flinte noch nichts ins Korn geworfen: "Wir haben den Titel noch nicht abgehakt. Wir werden uns nächsten Sonntag aber nicht mit Tündern beschäftigen, sondern uns allein auf unser Spiel in Krähenwinkel konzentrieren." **SC Hemmingen-Westerfeld:** Rizzo, J. Hyde, Wauker (67. Hansmeier), Bingöl, Melz, Akcora, Uphoff, Kayhan (76. Toleikis), Skountridakis (60. Kalhan), Klein, Gebreslasie. Der **TSV Pattensen** ist und bleibt das Team der Stunde in der Landesliga. Heute gewann die Mannschaft 3:1 (0:1) gegen den Heesseler SV und zeigte dabei über weite Strecken eine der besten Saisonleistungen. Anfangs strengten sich beide Teams nicht sonderlich an. "Bis zum 0:1 in der 27. Minute war es ein Sommerkick von beiden Seiten", sagte TSV-Trainer Torben Zacharias. Doch nach dem Rückstand schaltete der TSV ein paar Gänge hoch und war fortan das spielbestimmende Team. In der 50. Minute traf Simon Hinske zum 1:1, Nico Westphal brachte die Blau-Weißen in der 67. Minute in Führung. Mit einem Schuss aus 18 Metern traf Markus Scholz in der 77. Minute zum vorentscheidenden 3:1. Dabei blieb es letztlich. Durch den heutigen Sieg hat der TSV Pattensen das Ziel "einstelliger Tabellenplatz" erreicht, denn schlechter als Platz 8 kann die Mannschaft nicht mehr abschneiden. Am letzten Spieltag ist sogar noch Platz 7 drin. "Das war heute sehr gut anzuschauen, der Sieg ist hochverdient. Ich bin sehr zufrieden mit unserem Auftritt", sagte Zacharias. **TSV Pattensen:** Krause, Dempwolf, Marotzke, Scholz, Hinske, Eilers, Liedtke, Albrecht, Lieber (5. Westphal), Büchner, Schwedt (65. Goede). Ein leistungsgrechtes 2:2 (2:1) sahen die wenigen Zuschauer in der Bezirksliga 3 zwischen dem **Koldinger SV** und der SSG Halvestorf/Herkendorf. Das 0:1 in der 18. Minute glich Daniel Ische in der 20. Minute aus. Ische brachte den KSV in der 35. Minute in Führung, doch in der 70. Minute musste das 2:2 hingenommen werden. "Man hat gemerkt, dass es für beide Teams um nichts mehr geht. Von daher geht das Ergebnis so in Ordnung", sagte KSV-Spielertrainer Michael Jarzombek. **Koldinger SV:** Reiche, Omeirat (65. Weiss), Lepper, Negasi, Saadun, Wirt, D. Ische, M. Ische, Fakihi (65. Jarzombek), Rogalski, Garcia-Sanchez (37. Pietrucha). In der Bezirksliga 2 setzte sich die **SV Arnum** 4:0 (2:0) bei Absteiger MTV Engelbostel/Schulenburg durch, hatte dort leichtes Spiel. Bereits in der 1. Spielminute nutzte Jakob Angelovski einen Torwartfehler zum 0:1, drei Minuten später erhöhte Felix Rademacher mit einem Freistoß auf 0:2. Es dauerte nun aber bis zur 63. Minute, ehe Nick Hieronymus den dritten Treffer der Gäste markierte, den Schlusspunkt setzte Jakob Angelovski mit dem an Andreas Bült verursachten Strafstoß (83.). Die Arnum hätten durchaus höher gewinnen



**Jan-Niklas Bleil (rechts im Bild) aus der SSG Halvestorf/Herkendorf langt hin, Koldingens SVer Patrick Rogalski hebt entsprechend ab. Die Bezirksliga-Partie endete 2:2. / Foto: R. Kroll**

können, allerdings verhinderte ihr Torwart Kai Krusko zwei mögliche Gegentore. "Wenn wir den einen oder anderen Angriff besser ausspielen, dann wäre mehr möglich gewesen", meint SVA-Trainer Ermin Vojnovic. "Aber unter dem Strich bin ich heute mit Leistung und Ergebnis zufrieden." **SV Arminia:** Krusko, Rademacher (80. Bült), Wlodarski, Schnell, Zajusch (74. Engelhardt), Busch, N. Hieronymus, Graw, Frerichs (70. Schaper), Kutzner, Angelovski.